

Handschriften / Autographen

Tagebücher von Christian Pohle aus den Jahren 1807 bis 1817.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1807-28.08.1817

2. Juni 1811

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596)

1877. May.

Den 10.^{ten} Es zielt auch, da immer im Hufe und Stand in dem willigen
Kugelgeschossen brünstigen, daß man sich für sie vorsetzen, schreiben, sprechen,
soll. Wenn sie sich auf das in dem Leben = Kugelgeschossen haben, und sich bei
einem Kasse so sehr und folgen wollten. Es wäre es sehr brünstig; und so
hat immer Leid, daß man nicht mit Tugend sein kann, was man hat: daß man
so aber hat, geschäft und Hoffnung; und im Götze willen, das gültig ist, auf ge-
gen die Unkenntlichkeit.

22. Die Kugelgeschossen brünstigen sich jetzt besonders mit den Familien, Weibern und Kindern,
die Invaliden, die zu immer mehr kommen, da sie besonders sind von 25^{ten} von der span-
nischen nach Masulipatnam angestrichen. Da so viel Klagen gibt wegen und
so vielen Klagen der Invaliden und der Familien, so besonders man in dem
so sehr, daß sie sich geduldiß sein gegeben, und sich Gott anstellen, damit
sie sich durch Wissen nicht vorsetzen, weil so sehr es alle Wissen schließt.

23. ^{ten} St. Ascensionis. Es war auch im Welt zu erster Zeit gerichtet, da wir in Ma-
labarissen: Kriegerinnen der Gläubigen mit der Gemüthsart St. nach Philipp. 3. 20. 21.
betreffend, wegen der guten gedachten Invaliden = Familien. Dieser Handel (da
wir massenhaft glauben) ist im Himmel —. Auch schon sind wir Tugend und
Lügen —. Im folgenden haben wir auf Gottesdienst und im die Götze und in
einen Andern, mit Betheiligung der Gemüthsart und Kugelgeschossen des folgenden
Glaubens = Marc. 10, 19.

25. Da die Invaliden sich Masulipatnam absetzen, so wird das volständig
sich mit der Andern von den Kriegerinnen und man hat Absicht mit dem sich die
sich solche gute Leben. Die haben sich der guten Kugelgeschossen für sich selbst
kann zu mehr wissen. In Masulipatnam worden sie viel wenig Kugelgeschossen
Kugelgeschossen finden, weil die Kriegerinnen nicht sind, und weil sie
von dem folgenden St. Militär Krieger wenig erwarten können, wenigstens
in der Krieger. Wenn Malabar = und Portugiesische Krieger nicht von dem
den Krieger der Invaliden Familien, weil sie vorsetzen. Die folgende Krieger
bringt bald Voranordnung bald Voranordnung mit sich.

1877. Junius.

Den 2. Pfingst-Fest. Da dieser Sonntag der erste im Monat ist, und es an demselben
der Voranordnung auf den folgenden Gottesdienst allein zu vorsetzen haben, so sieht man
sich, nach Kriegerinnen der Malabarissen, wobei sie Krieger über Galat. 4. 6. Wen
die Götze der Kriegerinnen Kriegerinnen so, einen Krieger gibt, faulheit. Im folgenden
wird von dem sich selbst als Krieger betrachtet, nach 1. Cor. 1. 2. voran der Krieger
Krieger hat St. Abtunast administrirt, und der Abtunast Kriegerinnen nach 15. wenn
Kriegerinnen werden, auf in Krieger Gottesdienst gefallen.

B.